

New Release  
20.10.2006

LC 14585

SongWays

Ozella Music, Schloss Hamborn 20, D-33178 Borchten, Germany, fon +49(0)5251-38509  
eMail: mail@ozellamusic.com www.ozellamusic.com



ozella  
music

### Roger Matura

3 CD Box - the Return of The CaveMan  
auf wiederseh'n zukunfft!?

#### Somewhere beyond the rainbow...

Der Kohlenstaub des Ruhrgebiets legt sich mehr auf die Lunge und weniger aufs Gemüt. Dafür eignet sich der Staub der amerikanischen Wüsten-Highways, der schnurgerade ins Endlose führt schon besser – zumindest in poetischer Hinsicht. Für Roger Matura, als Sohn eines Bergmanns in Gelsenkirchen geboren, war es von Anfang an klar, dass er sich eher für den überirdischen Folk-Blues amerikanischer Provenienz erwärmen würde, als für unterirdische Malochersongs. In New Yorks Greenwich Village, wo sich Roger Matura 1978 niederließ, hatte man wohl auf einen wie ihn gewartet, der bald vom Straßenmusiker zum Seneheld avancierte. Roger konnte nicht nur mit einer wunderschön rauchigen Stimme aufwarten, sondern auch mit einer ganzen Reihe von englischsprachigen Songs, die sich wohlklingend an die Liederwelt von Bob Dylan anschmiegen. In seinen Gitarrensoli fügte er noch die Wildheit eines Jimi Hendrix und die rockig-spröde Eleganz eines Lou Reed hinzu.

Mit großem Fleiß und musikalischer Abenteuerlust bastelte der ehemalige Sozialarbeiter an seinen Platten, die zwischen 1979 und 1981 auf Moses Aschs legendärem Label Folkways Records veröffentlicht wurden. Als musikalischer Pendler zwischen den Kontinenten, hat sich Roger Matura seither als begnadeter Singer/Songwriter erwiesen, dem schließlich auch in Deutschland die Anerkennung nicht versagt blieb. Dennoch ist Roger Matura trotz seiner vielen Aktivitäten bislang immer noch ein Geheimtipp, wähnt man doch Authentizität im Folk-Rock nur bei angloamerikanischen Interpreten. Neun Alben, darunter die Doppel-CD ‚On Folkways‘ hat Roger ab 1988 auf seinem eigenen Label ‚Hotcon‘ veröffentlicht, hat Songs geschrieben, die mehr als einmal mitten ins Herz getroffen haben. Und viel zu wenige haben es mitbekommen.

Im vergangenen Jahr erschien bei Ozella Music ein sehr ungewöhnliches Roger Matura Album, das instrumentale ‚Time Traveller‘. Auf SONGWAYS, dem neuen Sublabel für Singer-Songwriter, Blues und verwandtes, legt das Indie-Label nun mit der Veröffentlichung der 3-CD-Box ‚the Return of the CaveMan / auf wiederseh'n zukunfft!?' eine Werkschau von Matura's schönsten und intensivsten Songs vor, die im Zeitraum von 1979 bis 2005 aufgenommen wurden. Während CD 1 und CD 2 insgesamt 39 Eigenkompositionen vorstellt, darunter drei bislang unveröffentlichte Titel, ist CD 3 mit 17 Coverversionen bestückt, die fast alle auf Rogers Vorbilder und Stichwortgeber für seine eigene Songwriterkunst verweisen. Unter dem Titel ‚Give My Regards to Waterloo Station‘ begibt sich Roger Matura mit brüchig-heiserer Stimme und seiner Akustikgitarre an die Aufarbeitung seiner musikalischen Sozialisation. Mit ‚A Whiter Shade Of Pale‘, das mit der unvermeidlichen Schweineorgel auf Betriebstemperatur gebracht wird, mit dem Kinks-Klassiker ‚Sunny Afternoon‘, der noch sentimentaler als das Original klingt, oder Lennon/McCartneys ‚Nowhere Man‘, das mit dem klagenden Ton des Harmoniums den ganzen Weltschmerz in sich

SongWays

New Release  
20.10.2006

LC 14585

SongWays

Ozella Music, Schloss Hamborn 20, D-33178 Borchten, Germany, fon +49(0)5251-38509  
eMail: mail@ozellamusic.com www.ozellamusic.com

ozella  
music

birgt, gelingt ihm das vorzüglich. Angetrieben durch den besoffenen Swing à la Tom Waits singt sich Roger Matura, unterstützt von einer unaufdringlich agierenden Begleitband, in den Olymp für die am Massengeschmack gescheiterten Rock'n'Roll Heroes. Dabei muss er sich mit seiner Version des Klassikers „Moonlight In Vermont“ beileibe nicht hinter den Vorgaben von Billie Holiday, Louis Armstrong und Frank Sinatra verstecken.

Während ‚Give My Regards To Waterloo Station‘, eine wie aus einem Guss klingende Neuproduktion von Roger Matura ist, zeigt die Songauswahl aus seinen früheren Produktionen, die oftmals sehr unterschiedlichen Stimmungen, Intentionen und musikalischen Ausrichtungen des Roger Matura auf. Unterstützt von einer illustren Musikerschar, entwickelt „Caveman“ Roger Matura mit analoger Technik, handgemachter Musik, die Gitarren, Geige, Saxofon, Tin Whistle, Akkordeon, Keyboards und Schlagzeug einschließt, einen Sound, der zwischen klassischem Folk, sprödem Rock und archaischem Blues seine Kreise zieht, und so ganz nebenbei noch einen Überflug durch 50 Jahre Popmusikgeschichte vollführt.

‚the Return of the CaveMan / auf wiederseh'n zukunfft!?' ‚Somewhere Beyond The Rainbow“ aus ‚Time Traveller‘ beginnt und über die „Dämonen der Finsternis“ bis zum bislang unveröffentlichten „I'll Remember You“ reicht, offenbart das Opus eines manischen Songworkers. Roger Matura weiß wie man Akzente setzt – sowohl mit seiner Musik als auch mit seinen Texten, in denen er stets seinen unstillbaren Hunger nach Liebe und Freiheit offenbart. Dabei schreckt er auch vor Verklärung nicht zurück, wie man es in dem Stück „Only Fools Fall In Love“ (aus dem Album ‚Blue Shadows‘) und dem Ohrwurm „Under The Cajun Moon“ (aus ‚On Folkways‘) erleben kann. Unmissverständlich klar sind hingegen seine Aussagen über unsere alles platt machende Trashkultur („Generation Kaputt“) und die Forderung nach einem menschenwürdigen Leben für alle („Hart leben jung sterben“).

Rogers Lieder sind kurz und knapp, bringen ihre Botschaften – ohne erhobene Zeigefinger und filigranen Schnickschnack - auf den Punkt. Insbesondere die ausgewählten Stücke aus seinen Alben ‚Industriestadt-Tot‘ und ‚Live In Thessaloniki‘ zeigen eine ungeheure physische Präsenz, die erkennen lassen wie sich Roger Matura mit schmerzlicher Intensität und Leidenschaft gegen die „Dämonen der Finsternis“ stemmt. Die melancholische Seite des Roger Matura, der selbst vor sentimentalem Folkkitsch und schmachtigem Pop nicht zurückschreckt, offenbart sich in den Liedern wie „Wintermond“, „Sternenjäger“ und „Wir steh'n zusammen“, die aus seinem Album „Schokoguß & Vanilleeis“ stammen.

Wenn Roger fast ausschließlich in englischer Sprache singt, dann ist das keine Absage an deutschen Liedtext, sondern einfach seinem künstlerischem Wirken geschuldet, bei dem nicht die Wahl der Sprache sondern nur die musikalische Qualität entscheidend ist. Für den heute im Großraum Köln lebenden und arbeitenden Künstler ist die Musik der Welt ein unerschöpfliches Experimentierfeld, um seinen Gedanken und Gefühlen freien Lauf zu lassen. Versuche Roger Matura in ein stilistisches Korsett zwängen zu wollen, ihn immer noch als „Ruhrpott Dylan“ bezeichnen zu wollen, sind einfach obsolet. Mit der 3-CD-Box öffnet sich seine musikalische Welt voller Überraschungen und Wendungen, die endlich zu entdecken sich lohnt.

### Zusammenfassung

Für Roger Matura ist die Musik ein unerschöpfliches Experimentierfeld – und das seit rund drei Dekaden. Rückblick und Vorausschau zugleich ist die 3-CD Box ‚the Return of the CaveMan / auf wiederseh'n zukunfft!?' und die Cover-Collection ‚Give My Regards to Waterloo Station‘. Als Grenzgänger zwischen Folk und Blues, Jazz und Rock, trifft der Sänger, Songwriter und Gitarrist mit brüchig-heiserer Stimme, ohrwurmträchtigen Melodien und Lyrics, die eine Lanze für die Liebe und das Leben brechen, mitten ins Herz seiner Zuhörer.

SongWays